

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg
Jahrgang 18 Erscheinungdatum: 06.07.2013 Ausgabe 07/2013

Werte Bürgerinnen und Bürger,

am 12. März wurde ich durch die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die Ernennung zur kommunalen Wahlbeamtin erfolgte am 18. Juni durch die Landrätin Frau Sejka im Ratssaal des Landratsamtes Altenburger Land. Mein Amt habe ich am 1. Juli angetreten. Dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Herrn Sören Huppert wünsche ich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ und der Mitgliedsgemeinden für die Zukunft alles Gute.

Stefanie Hoppe - Gemeinschaftsvorsitzende



– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung

Die nächste Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ findet am **Mittwoch, dem 10.07.2013, um 19.00 Uhr im Landgasthof Mehna** statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschluss Nr.: 06/07/13 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.03.2013
4. Beschluss Nr.: 07/07/13 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013
5. Beschluss Nr.: 08/07/13 Finanzplan für die Planungsjahre 2012 – 2016 im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013
6. Beschluss Nr.: 09/07/13 Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindereinrichtungen“ auf die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ Mehna
7. Beschluss Nr.: 10/07/13 Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
8. Beschluss Nr.: 11/07/13 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
9. Beschluss Nr.: 12/07/13 Dienstaufwandentschädigung der Gemeinschaftsvorsitzenden
10. Informationen der Gemeinschaftsvorsitzenden
11. Fragen der Mitglieder Gemeinschaftsversammlung

Zur Gemeinschaftsversammlung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

gez. Hoppe
Gemeinschaftsvorsitzende

Auflegung der Vorschlagsliste der Gemeinde Lumpzig zur Wahl der Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende Amtszeit

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Lumpzig wird vom **08.07.2013 bis zum 14.07.2013** während der allgemeinen Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna (Zi. 01, Herr Peters, Tel.: 034495/73013) aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Peters - Verantwortlicher für die Schöffenwahl

Fundbüro

Am 07.06.2013 gegen 07.30 Uhr wurde zwischen Rodameuschel und Pontewitz ein Autoschlüssel gefunden und in der Verwaltungsgemeinschaft abgegeben.
Der Schlüssel kann vom Eigentümer in der VG Altenburger Land, Zi. 01 (Herr Peters), Dorfstraße 32, 04626 Mehna abgeholt werden.

gez. Peters - RL Bauamt / Ordnungsamt

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte „Zwergenrevier“ Lumpzig der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ ist zum 01.08.2013 eine Stelle als

Erzieherin/Erzieher

zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst befristet für 1 Jahr und soll in Teilzeit mit voraussichtlich 20 Stunden pro Woche erfolgen. Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes geltenden Tarifvertrag TVÖD.

Der/Die Bewerber/in müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- pädagogische Fachkraft (Abschluss staatlich anerkannter/e Erzieher/in)
- aktueller Nachweis des Lehrgangs der Ersten Hilfe
- Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30 a Abs. 2 BZRG
- liebevoller und fürsorglicher Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- körperliche und geistige Belastbarkeit
- selbstständiges Arbeiten
- eigener PKW und gültiger Führerschein der Klasse B, ebenso die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw für dienstliche Zwecke
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören Bildung, Erziehung u. Betreuung sowie die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht der Kinder ab 1 Jahr entsprechend der Struktur der Einrichtung und der pädagogischen Konzeption gemäß des Thüringer Bildungsplanes.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit den dazugehörigen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 13.07.2013** an die

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
- Hauptamt -
Dorfstraße 32
04626 Mehna

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens nicht zurückgesandt werden und die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet werden.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Hoppe - Gemeinschaftsvorsitzende

ACHTUNG!
Änderung der Öffnungszeiten
im Einwohnermeldeamt

Aus personellen Gründen ändern sich die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes **ab dem 01.08.2013** wie folgt:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Ihr Einwohnermeldeamt

Gemeinde Starkenberg

Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2013

Tag	Nr.	Inhalt
29.05.2013	25/05/13	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.02.2013
29.05.2013	26/05/13	Sondernutzungsgebührensatzung der Gemeinde Starkenberg
08.01.2013	01/01/13	Erlass von Forderungen
29.05.2013	02/05/13	Verkauf eines Grundstückes in Naundorf

Aus Gründen der Rechtssicherheit wird der nachfolgende Beschluss nochmals bekannt gemacht.

Beschluss-Nummer 33/09/12
des Gemeinderates Starkenberg über die
Jahresrechnung 2007 der Gemeinde
Naundorf und die Entlastung gemäß § 80
Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Starkenberg am 19. September 2012 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Naundorf unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

Jahresrechnung der Gemeinde Naundorf
für das Haushaltsjahr 2007

1.1. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	478.641,17 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	482.950,70 €
Buchmäßiger Kassenbestand	- 4.309,53 €
+ Bestand Verwahrgelder	120.840,59 €
+ Bestand Vorschüsse	- €
Buchungsmäßiger Kassenbestand	116.531,06 €

1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	398.341,95 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	83.417,17 €
Summe Soll-Einnahmen	481.759,12 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	- €

- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	3.042,53 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	478.716,59 €

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	395.299,42 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	83.417,17 €

Summe Sollausgaben	478.716,59 €
+ neue Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Kassenausgabereste	- €

Summe bereinigte Soll-Ausgaben	478.716,59 €
--------------------------------	--------------

Etwaiger Unterschied	- €
bereinigte Soll-Einnahmen	
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Naundorf des Haushaltsjahres 2007 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

3. Bekanntmachung

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Starkenberg, den 20. September 2012

gez. Schlegel
Bürgermeister



Aus Gründen der Rechtssicherheit wird der nachfolgende Beschluss nochmals bekannt gemacht.

Beschluss-Nummer 35/09/12
des Gemeinderates Starkenberg über die
Jahresrechnung 2007 der Gemeinde
Tegkwitz und die Entlastung gemäß § 80
Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Starkenberg am 19. September 2012 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Tegkwitz unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

Jahresrechnung der Gemeinde Tegkwitz
für das Haushaltsjahr 2007

1.1. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	327.887,91 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	441.290,35 €
Buchmäßiger Kassenbestand	- 113.402,44 €
+ Bestand Verwahrgelder	169.403,41 €
+ Bestand Vorschüsse	- 100,00 €
Buchungsmäßiger Kassenbestand	55.900,97 €

1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	266.024,41 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	41.514,15 €
Summe Soll-Einnahmen	307.538,56 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	113.620,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	- €

- Abgang alter Kasseneinnahmereste	119,61 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	421.038,95 €
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	265.904,80 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	155.134,15 €
Summe Sollausgaben	421.038,95 €
+ neue Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	- €
- Abgang alter Kassenausgabereste	- €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	421.038,95 €
Etwaiger Unterschied	- €
bereinigte Soll-Einnahmen	
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Tegkowitz des Haushaltsjahres 2007 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

3. Bekanntmachung

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Starkenberg, den 20. September 2012

gez. Schlegel
Bürgermeister



Tag die Busfahrt. In Altenburg angekommen war unser erster Halt der Spielplatz im Park am Pohlhof. Jetzt wurden erst einmal die Rucksäcke ausgepackt und gefrühstückt. Dann gab es kein Halten mehr, Rutsche, Karussell, Schaukel und vieles mehr wurden ausprobiert. Da störte es auch nicht, dass sie vom Regen der Nacht noch etwas feucht waren, denn jetzt schob die Sonne die Wolken beiseite. Nun wanderten wir gemeinsam zum Inselzoo. Der erste Gang galt den Erdmännchen, die Junge hatten. Fasziniert beobachteten die Kids die möglichen Tiere, aber auch bei den anderen Tieren gab es viel zu sehen, ob es die kleinen Ziegen waren, die Affen, die Esel, die Meerschweinchen, überall wurde Neues entdeckt. Aber auch hier hatte der Spielplatz und das Labyrinth große Anziehungskraft. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten uns wieder auf den Weg Richtung Bushaltestelle machen. Dabei gönnten wir uns zur Stärkung und einer Pause auf dem Markt ein Eis. Jetzt freuten sich alle wieder auf die Busfahrt zurück in unsere Kita. Für alle Kinder der Schmetterlingsgruppe war dies ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag.

gez. Inge Kresse - Erzieherin

- ENDE DES AMTL. TEILS -

- NICHTAMTL. TEIL -

Verwaltungsgemeinschaft

Neues aus der Schmetterlingsgruppe der Kita Rosengarten Rolika

Am Mittwoch, dem 29.05.13 stand, wie es schon zur jährlichen Tradition geworden ist, unsere Fahrt zum Inselzoo nach Altenburg an. Alle Kinder waren schon Tage vorher aufgeregt, schauten besorgt zum Regenhimmel. Trotzdem trafen wir uns alle pünktlich an der Bushaltestelle, denn das Tollste ist an diesem



Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen
gratuliert herzlich im
Juli 2013*



Dr. Knopf, Edith	OT Trebula	74 J.
Dambietz, Peter	Altkirchen	65 J.
Weidner, Klaus	OT Röthenitz	69 J.
Krüger, Anneliese	Altkirchen	72 J.
Pflanz, Gisela	Altkirchen	74 J.
Gietz, Renate	Altkirchen	66 J.
Stopfer, Thea	Altkirchen	87 J.
Schmidt, Hanna	OT Röthenitz	79 J.
Hüfner, Siegfried	OT Kratschütz	73 J.
Bugar, Anni	Altkirchen	81 J.
Arnold, Anton	Altkirchen	73 J.
Markowski, Heidi	Altkirchen	69 J.
Köhler, Liane	Altkirchen	74 J.
Köhler, Rudolf	OT Jauern	74 J.

Kinderfest unter dem Motto „Zirkus“

Am 31.05.2013 war es endlich soweit. Unser großes diesjähriges Kinderfest stand nun vor der Tür. Diesmal sollte es unter dem Motto „Zirkus“ stehen.

Mit dieser Idee im Kopf machten sich alle an die Arbeit. Die Kinder im Alter von 3-6 Jahren studierten ein buntes Programm ein, um ihr Publikum zu begeistern. Als Artist, Zauberer, Bauchtänzer, Jongleur oder Schlangenbeschwörer ernteten sie viel Applaus. Nach so viel Anstrengung konnten unsere Kinder für eine kurze Zeit bei Eis, Popcorn, Schokoapfelstückchen und lustigen Spielen verschnauften.

Auch das Kinderschminken war eine gelungene Überraschung. Dann folgte der Höhepunkt für unsere kleinen Künstler, der „Mäusezirkus“ sorgte für große Begeisterung und strahlende Kinderaugen. Nachdem alle unsere Lachmuskeln stark beansprucht worden, konnten sich zum Abschluss des Tages alle bei einer leckeren Bratwurst stärken.

Wir danken allen, die zum Gelingen unseres Zirkusfestes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt der Sparkasse Altenburger Land, welche uns mit 250,00 € unterstützten, dem Obstgut Geier für die leckeren Äpfel und den Apfelsaft, Fam. Franke, Fam. Stamm, die Feuerwehr Altkirchen, die Gemeindearbeiter und unsere Elternvertreter.

Danke!



Wir wünschen allen Kindern, Eltern, allen, die mit uns zusammenarbeiten und uns bei unserer Arbeit mit den Kindern unterstützen, einen sonnigen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit zum Kräftesammeln für Neues.



Das Team der Kindereinrichtungen der Gemeinde Altkirchen „Spatzennest“ und „Sternchen“



Sonntag der 02.06.2013 – Ein Tag der vielen Altkirchnern in Erinnerung bleibt

Ein langer und schneereicher Winter, ein verregnetes Frühjahr und über Tage langanhaltender Regen. Auch der Gemeinde Altkirchen wurde diese Kombination zum Verhängnis. Am Sonntag, dem 02.06.2013 wurden die Wassermassen für die „Blaue Flut“ zu viel.

Durch kurze, aber starke gewittergussartige und langanhaltende Regenfälle trat der sonst so kleine Bach über die Ufer und überflutete zahlreiche Grundstücke und Keller. Nachdem bereits viele Feuerwehren im Altenburger Land zum Hochwassereinsatz alarmiert wurden, entschieden sich der Bürgermeister und Ortsbrandmeister gegen 14.30 Uhr ebenfalls für die Alarmierung der FF Altkirchen. In kürzester Zeit wurden mit Hilfe der Kameraden und zahlreichen freiwilligen Helfern mehr als 2300 Sandsäcke gefüllt.

Hierfür mussten nicht nur die Sandreserven im Bauhof, sondern auch der Sandkasten des Kindergartens in Altkirchen erhalten. Besonders betroffen vom Hochwasser waren Altkirchen und die Ortsteile Röthenitz, Illsitz und Gimmel. Hier waren an zehn Einsatzstellen insgesamt 25 Kameraden der FF tätig. Trotz vieler



Nachdem unser altes Kräuterbeet in die Jahre gekommen war, können wir uns nun seit dem 26.04.2013 über eine neue Kräuterschnecke freuen.

Dank der großzügigen Spende des Baustoffhandels RWG in Schmölln, welcher uns das Material bereitstellte und der fleißigen Hilfe einiger Eltern konnte in nur kurzer Zeit Stein auf Stein die Kräuterschnecke erbaut werden.

Mit Kräutern und Gemüse bepflanzt bietet sie nun ein abwechslungsreiches Angebot für unsere Kinder. Wir sagen Danke an alle fleißigen Helfer.





Bemühungen durch den Einsatz von Pumpen und das Verbauen von Sandsäcken konnte der Wassereinbruch nicht überall verhindert werden. Ein großes Dankeschön geht auf diesem Weg nochmal an die Kameraden der FF Altkirchen und an die zahlreichen freiwilligen Helfer.

M. Bachmann - Ortsbrandmeister P. Bugar - Bürgermeister

Großzügige Spende für die Feuerwehr

Als Dankeschön für den Einsatz anlässlich des Hochwassers vom 02.06.2013 spendete die Geschäftsführung der GöllWo Pulverbeschichtung GmbH Alfred Wojan, Karsten Wojan und Hendrik Wojan der Feuerwehr Altkirchen 500 Euro zur weiteren Verbesserung der Ausrüstung.

Ortsbrandmeister Marco Bachmann nahm die Spende, die symbolisch von Henrik Wojan überreicht wurde, dankend entgegen.

M. Bachmann - Ortsbrandmeister P. Bugar - Bürgermeister



Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800
Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitlingen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt August: 17. Juli 2013

Erscheinungstermin: 3. August 2013

Gemeinde Dobitschen

Die Gemeinde Dobitschen
 gratuliert herzlich im
 Juli 2013



Beltrame, Helga	Dobitschen	69 J.
Radke, Ingrid	Dobitschen	71 J.
Käster, Hannelore	Dobitschen	81 J.
Mattheus, Erhard	Dobitschen	69 J.
Oeser, Inge	Dobitschen	72 J.
Radke, Rudolf	Dobitschen	74 J.
Rudert, Manfred	Dobitschen	75 J.
Stubenrauch, Tamara	OT Rolika	67 J.
Plarre, Erika	OT Meucha	72 J.
Lösch, Maria	Dobitschen	86 J.
Rößler, Hildegard	Dobitschen	90 J.
Große, Bernd	Dobitschen	67 J.
Köhler, Heidrun	Meucha	65 J.
Schirmer, Margitta	Dobitschen	65 J.

Gemeinde Drogen

Die Gemeinde Drogen
 gratuliert herzlich im
 Juli 2013



Gabler, Dietrich	Drogen	89 J.
------------------	--------	-------

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am 11. Juni sind viele von Ihnen der Einladung zur Einwohner-versammlung gefolgt.

Thema sollte die aktuelle Situation der Gemeinde Drogen aus vielerlei Blickrichtungen sein.

Zunächst konnte ich Ihnen einen Überblick über die demogra-phische Entwicklung der Gemeinde Drogen geben. 1997 war das Jahr mit den meisten Einwohnern, lt. Statistik genau 181. Seitdem ist die Zahl stetig rückläufig. Zum heutigen Tag, an dem ich diesen Beitrag schreibe, sind es noch 133 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 3 mit Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde. Das ist ein Rückgang von einem Viertel! Der Einwohnerrück-gang betrifft vor allem die Kinder. Und ich weiß schon von den nächsten Wegzügen. Wir waren und bleiben die kleinste Ge-meinde im Altenburger Land.

Außerdem informierte ich über die finanzielle Situation unserer Gemeinde. Wir werden in diesem Jahr keinen bestätigten Haus-halt haben. Das bedeutet, dass wir nur die absolut notwendigsten Ausgaben tätigen dürfen, um Schaden von der Gemeinde zu halten. Aber für mehr ist sowieso kein Geld da. Wir brauchen nach und nach unsere Rücklage auf, nur um das Bestehen der Gemeinde zu sichern. Dies sollte eigentlich aus den laufenden Einnahmen, wie z. B. Landeszuweisungen, Steuereinnahmen usw. gesichert sein, ist es aber nicht mehr. Die Rücklagen soll-

ten eigentlich durch nicht verbrauchte Einnahmen wachsen und für Investitionen verwendet werden.

Aufgrund dieser Situation, die ja in den letzten Jahren sich schon anbahnte, können wir in der Gemeinde nichts mehr entwickeln. Das bedeutet Stillstand auf allen Ebenen, die ich hier beispielhaft aufzählen möchte:

keine Bepflanzung des Gemeindegebietes in Wohn- und Gewerbegebiete (B-Plan), Straßenbau inner- und außerorts stagniert, Hochwasserschutz in Drogen und Mohlis mit Schlämmung der Teiche, Bäche und Schlammfangen und Errichtung von Saugstellen nicht möglich, Durchlass Gartenstraße - die Vorwand wird immer baufälliger, Verbesserungen am Kulturhaus in Drogen sind nötig und nicht zu bezahlen, ebenso die Überarbeitung der beiden Spielplätze, die Ausstattung der Feuerwehr mit neuer Ausrüstung/Fahrzeug ist nötig. Ebenso wie die Ausstattung des Bauhofes mit neuem Fahrzeug. Außerdem prägt das Vereinsleben wesentlich das Leben in einer Gemeinde. Hier würden wir gern mehr unterstützen.

Die Wasser- und Abwassersituation in Drogen und Mohlis zeigt sich nicht befriedigend. Dies hat vor allem auch mit dem Vertrauensverlust der Einwohner und der Gemeinde in den ZAL zu tun. Wir zahlen seit Jahren, ohne dass uns der ZAL beispielsweise bei einer geeigneten zentralen Lösung für unsere Abwasserproblematik unterstützt. Die Wasserleitung mit weichem Talsperrenwasser verläuft direkt durch unser Gemeindeland. Wieder werden wir um Jahre vertröstet, dass wir vielleicht auch in den Genuss dieses Wassers kommen könnten.

Konsequenz aus diesem gesamten Entwicklungsstau ist, dass wir kaum Zuzug in der Gemeinde zu verzeichnen haben und die Lebensqualität sinken wird, denn die Infrastruktur nimmt Schaden.

Ich sehe es als meine Pflicht als Bürgermeisterin, auf diese Situation hinzuweisen. Die Einwohnerversammlung war eine Möglichkeit, verschiedene Lösungsansätze zu diskutieren.

Eine Variante wäre, dies alles zu akzeptieren und auszusitzen. Aber ich denke, dies ist für alle die unbefriedigendste Situation.

Dann steht die Frage zum Anschluss an eine andere Gemeinde oder Stadt, aber an welche?

Welche Vor- und Nachteile sind mit einem solchen Wechsel verbunden?

Ist ein solcher Wechsel überhaupt möglich?

Diesen Fragen werden wir im Gemeinderat in der nächsten Zeit nachgehen und zu einer neuen Einwohnerversammlung einladen, wenn wir Antworten auf diese Fragen zusammengetragen und aussagefähige Gesprächspartner gefunden haben.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Helbig - Bürgermeisterin

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

Hochwasser im Altenburger Land – auch unsere Gemeinde wurde nicht verschont!

Seit den frühen Morgenstunden des 2. Juni waren die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr im Dauereinsatz, um den wild gewordenen „Deutschen Bach“ im Zaum zu halten, füllten und schlepten Sandsäcke, um die Überschwemmungsschäden zu begrenzen. Bis zur Erschöpfung kämpften sie gegen die ständig steigenden Fluten an. Durch den starken Dauerregen,

drohten auch Schlammlawinen von den umliegenden Feldern abzugehen, die sie ebenfalls im Auge behalten mussten.

Am 8. Juni kam das Wasser zurück und überflutete das eben gereinigte Gemeindegebiet. Unserer Freiwilligen Feuerwehr musste erneut ausrücken, um die größten Schäden zu verhindern.

Der Einsatz unserer Feuerwehr kann nicht genug herausgestellt werden. Jeder leistet die Hilfe freiwillig, ohne wenn und aber stehen sie bereit, unsere Bürger zu schützen.

Aber auch jeder Einzelne von uns kann etwas für den eigenen Schutz tun. Wer ständig von Hochwasser betroffen ist, kann vorsorglich Sandsäcke einlagern, Notstromaggregat und Pumpe anschaffen.

Natürlich sind das erst einmal Kosten, die sich aber auszahlen werden. Die Feuerwehr und Hilfskräfte können nicht überall zugleich sein. Bei Unwettern wie wir sie in den letzten Tagen über uns ergehen lassen mussten und deren Folgen ist es wichtig, denen zu helfen und beizustehen die unmittelbar betroffen sind, dafür sollte sich keiner zu schade sein. Jeder kann selbst einmal in eine schlimme Situation geraten, wo er die Hilfe unserer freiwilligen Feuerwehr und der vielen Helfer unserer Gemeinde benötigt.

Vielen Dank an alle Helfer, die, obwohl sie nicht unmittelbar vom Hochwasser betroffen waren, sich angeboten haben u. gekommen sind dort zu helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wurde.

Auch ein Dankschön an alle, die warme Getränke und kleine Stärkungen für Helfer spendiert haben.

Das hat allen Mut gemacht, macht weiter so!

Die Gemeinde



An alle, die zur Versteigerung beim Kinder- und Dorffest 2013 etwas spenden wollen!

In diesem Jahr ist es erstmalig möglich, Sachen für die Versteigerung, nach Terminabsprache (Telefon: 03447/311441), in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die Gemeinde Göhren

Dorf- & Kinderfest

In Göhren

Die Gemeinde Göhren
lädt recht herzlich zum diesjährigen
Dorf- und Kinderfest
vom 12.07.13 bis 14.07.13 ein.

Freitag:

17.00 Uhr Alpaca zum Anfassen und Streicheln
Verkauf von Alpaka - Produkten

19.30 Uhr Livemusik von

Carly Peran

Samstag:

ab 13.00 Uhr
Fußballturnier mit anschließender Siegerehrung
Basteln und Spiele für Kinder, Hüpfburg,
Kinderkarussell
Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Baumelschub, Wett-Nageln, Bierglas-Schieben



BULLENREITEN

ab 20.00 Uhr Guggemusik mit „Die Gwärschläschor-Gugge e.V.“

ab 21.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit *Cocktailband*

Sonntag:

ab 11.00 Uhr
musikalischer Frühschoppen, Baumelschub
ab 14.00 Uhr buntes Programm für Jung und Alt:

Riesenrutsche

Fernsehgarten des Faschingsclub Göhren
Kaffee und Kuchen, Luftballons steigen lassen,
Torwandschießen, Bierglas-Schieben, Wett-Nageln
Versteigerung von Dingen die man einfach haben muss
Start eines Heißluftballons (entspr. der Wetterlage)

Eintritt: Erwachsene	2Tage	3,00€
	1 Tag	2,00€
Kinder	2Tage	1,50€
von 3 - 14 Jahre	1 Tag	1,50€

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen ausreichend gesorgt

und die Schäden wären viel größer gewesen, als sie eh schon waren.

Man sollte eben nicht vergessen, dass es alles freiwillige Helfer sind und sich selbstlos, für uns, so stark machen. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und oft überschneidet sich diese Arbeit mit den hauptberuflichen Erfordernissen und familiären Interessen dieser Hilfskräfte. Man sieht sie immer wieder, wenn es wichtig ist, der Gemeinde Göhren „unter die Arme greifen“, mit allen Mitteln und Kräften beiseite zu stehen und somit immer in Bereitschaft zu sein.

Ich möchte mich dafür recht herzlich bedanken und euch Anerkennung und meinen großen Respekt aussprechen!

Macht weiter so und seid euch sicher, dass ich nicht die einzige bin, die diesen Einsatz und auch alle andere von euch geleistete Arbeit sehr zu schätzen weiß.

Eure Mauli!

Die Gemeinde Göhren gratuliert herzlich im Juli 2013



Gerth, Bärbel	OT Romschütz	69 J.
Enke, Wolfgang	OT Gödern	76 J.
Rothe, Manfred	Göhren	78 J.
Pfeiffer, Christine	OT Romschütz	74 J.
Gündogan, Zahit	Göhren	80 J.
Mühle, Erna	OT Gödern	74 J.
Hollert, Martin	OT Romschütz	71 J.
Mudde, Eduard	OT Gödern	67 J.
Ehrlich, Marlies	OT Romschütz	66 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Karl Sparbrod und Frau Christa
am 29.06.2013 in Göhren - OT Gödern

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Göhren.

Vorabinformation An alle Kameraden und freiwilligen Helfer!

Der Zeltaufbau für das Kinder- und Dorffest in Göhren
beginnt am 09.07.2013 um 16.00 Uhr!
Bitte findet euch zahlreich auf dem Festplatz ein!

Vielen Dank

Gemeinde / Feuerwehr / Feuerwehr e. V.



Land unter in Göhren „Einsatzalarm FF Göhren“! Alarmzeit: 01.46 Uhr Alarmdatum: 02.06.2013

Diese Nachricht bekamen alle Feuerwehrmänner und -frauen. Ohne zu wissen, was sie erwartet, sprangen sie aus dem Bett und machten sich auf den Weg. Sofort rückten viele von ihnen auch aus und schnell war klar, dass der heftige Regen wohl große Probleme bereiten wird. Die ganze Nacht und den gesamten Sonntag kämpften die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Göhren gegen das starke Unwetter in der Gemeinde. Während einige zuschauten und andere den Sonntag als freien Tag genossen haben, schleppten die Hilfskräfte Sandsäcke, kehrten die Straße, regelten den Straßenverkehr und gaben alles, um die Schäden möglichst gering zu halten, bisher entstandene zu beseitigen und auf den stetig steigenden Wasserpegel gefasst zu sein.

Ich bin der Meinung, dass diese fleißigen Helfer mal ein großes Dankeschön verdient haben. Ohne diese Hilfe hätte die Gemeinde Göhren schon am Vormittag unter Wasser gestanden

Gemeinde Göllnitz

Die Gemeinde Göllnitz gratuliert herzlich im Juli 2013



Hofmann, Siegfried	OT Zschöpferitz	81 J.
Reichardt, Erhard	OT Kertschütz	77 J.
Körner, Ingrid	OT Zschöpferitz	71 J.
Staude, Brigitta	OT Kertschütz	71 J.
Junghannß, Christa	OT Schwanditz	72 J.
Werner, Heinrich	OT Schwanditz	82 J.

Sanierung von Kirchturm und -dach in Göllnitz im Sommer 2013

Nach langer Vorbereitung und vielen größeren und kleineren Spenden ist die Kirchengemeinde Göllnitz froh und dankbar, dass von **Mitte August 2013 an Kirchturm und Dach der Göllnitzer Kirche saniert und neu gedeckt werden kann.** Dabei werden auch umfängliche Holzarbeiten am Dachstuhl durchgeführt.

Der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Göllnitz dankt allen Spenderinnen u. Spendern sehr herzlich für ihr großzügiges Engagement. Jede Spende, ob groß oder klein, hat einen Teil dazu beigetragen, dass nun gebaut werden kann.

Von der notwendigen Gesamtsumme von ca. 54.000 € ist der ganz überwiegende Teil gesichert. An der Finanzierung fehlt noch die verhältnismäßig kleine Summe von etwa 3.000 €. Darum bitten wir alle Freundinnen und Freunde der Göllnitzer Kirche jetzt, kurz vor Baubeginn, noch einmal sehr herzlich um Spenden, damit das Kirchendach ohne Kreditaufnahme saniert werden kann. Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 1111004729, BLZ 83050200 bei der Sparkasse Altenburger Land. Danke!

*Im Namen des ganzen Gemeindegemeinderates
Ihr Pfarrer Herbst*

Gemeinde Lumpzig

*Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
Juli 2013*



Wandke, Margot	Lumpzig	85 J.
Thieme, Heinz	Lumpzig	71 J.
Weber, Erhardt	Lumpzig	75 J.
Wünscher, Rosemarie	OT Großbraunshain	89 J.
Mehnert, Edith	OT Hartha	75 J.
Krause, Brigitte	OT Braunschain	78 J.
Melka, Stefan	Lumpzig	88 J.
Hallermann, Hubert	OT Hartha	75 J.
Kleinhempel, Udo	OT Braunschain	75 J.
Putze, Jürgen	OT Braunschain	70 J.
Deina, Ruth	Lumpzig	75 J.
Tscheck, Ingeborg	Lumpzig	74 J.

Aufstieg der Fußballer des SV Osterland Lumpzig in die Kreisoberliga

Bei der Saisonabschlussfeier der Abteilung Fußball gab es diesmal einen besonderen Grund zum Feiern. Die 1. Mannschaft schaffte nach 2011 zum 2. Mal den Aufstieg in die Kreisoberliga



u. die 2. Mannschaft konnte ihre Klasse erfolgreich verteidigen. Der Präsident Claus Katzenberger dankte den Trainern Wolfram Hoffmann und Hans-Jörg Winter für ihre geleistete Arbeit sowie allen weiteren Beteiligten, die in der Abteilung Fußball mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Lumpzig, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Torsten Hiller, allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die geleistete Unterstützung.

Gemeinde Mehna

*Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
Juli 2013*



Meister, Gerhard	OT Rodameuschel	81 J.
Ulm, Alfred	OT Zweitschen	70 J.
Freier, Norbert	OT Zweitschen	76 J.
Ulm, Regina	OT Zweitschen	68 J.
Kulhanek, Richard	OT Rodameuschel	77 J.
Fritsche, Gertrud	Mehna	81 J.
Kirmse, Ruth	OT Rodameuschel	74 J.
Krahmer, Inge	OT Rodameuschel	76 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Norbert Reuer und Frau Maria
am 29.06.2013 in Mehna

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Mehna.

Begegnungsstätte Mehna informiert Veranstaltungsplan Juli 2013

10.07.2013,	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
17.07.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot
24.07.2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
31.07.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

Bei schönem Wetter sitzen wir auf unserer Terrasse! Viel Spaß!

M. Hübschmann und D. Schmerler

Rückblick!

So vieles musste an dem 01.06.2013 zum Kinderfest ins Wasser fallen, aber wir hatten Glück dank unserer Turnhalle, welche mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II im Jahre 2011 ertüchtigt wurde.

Mit viel Arbeit und gemeinsamer Begeisterung haben wir die Turnhalle gemütlich eingerichtet und ausgeschmückt. Es war alles da. Spielstrecke für Sport und Wettspiele, Kinderschminken, Waffelbäckerei, Bastelstück, Hüpfburg und Kaffeetafel für die „Großen“. Wir waren freudig überrascht, wie viel trotz alledem gekommen sind. Es war ein ausgelassener Nachmittag für die Kinder und überschaubar für uns und die Eltern, Omis und Opis. Alle haben sich sichtlich wohlgefühlt. Es gab tolle Preise bei den Wettspielen und die Gratis-Bons für Eis, Wiener und Capri-Sonne.

Unermüdet wurde die Hüpfburg getestet und belagert, sogar die Spielecke für die Kleinsten mit Schaukelhund und Malbüchern war gefragt. Die Atmosphäre in der Halle war gemütlich

und alles war gut beisammen.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer und Handbetreuer, die ohne große vorherige Versammlung oder Absprache zu jeder Zeit ihre Arbeit kennen und auch leisten.

Dank an Bäcker Gehrt aus Kostitz, der uns schon viele Jahre die Brötchen für die Kinder sponsert.

Dank auch an unsere Besucher, die trotz schlechten Wetters den Weg nicht gescheut haben und uns damit in unserer Arbeit bestätigten, so dass wir das gute Gefühl hatten, alles richtig gemacht zu haben!

Unsere Turnhalle ist also eine „gute Schlechtwettervariante“ für die folgenden Jahre!

Gemeinde Mehna

Dank an Helfer!

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern sowie Kameraden der Feuerwehr für den Einsatz nach dem Starkregen am 09.06.2013 bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch zwei umliegenden Landwirtschaftsbetrieben für die spontane Unterstützung mit Technik!

J. Stallmann - Bürgermeister

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

Information zur Trinkwasserleitung in der Gemeinde Starkenberg

Durch den ZAL Altenburger Land wurde die Gemeinde Starkenberg informiert zu den weiteren Baumaßnahmen der Haupttrinkwasserleitung.

Im Rahmen von einem Investitionsvolumen von 350 T € wird im Jahr 2013 mit der Maßnahme begonnen und 2014 soll sie dann beendet sein.

Sobald die einzelnen Trinkwasserstränge fertiggestellt sind, werden diese zugeschaltet und sind für die Bürger nutzbar mit dem neuem Wasser.

gez. Schlegel - Bürgermeister

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Die Begegnungsstätten Starkenberg und Neuposa sind im Monat Juli geschlossen.

Ab 01.08.2013 ist die Begegnungsstätte Starkenberg erst wieder besetzt. Dann freut sich Frau Christine Kirmse über zahlreiche Besucher.

Begegnungsstätte Neuposa informiert

Ab 01.08.2013 ist die Begegnungsstätte Neuposa erst wieder besetzt. Dann freut sich Frau Iris Schneider über zahlreiche Besucher.

Sommerwind

Blauer Himmel, weiße Wolken ziehen froh am Himmel lang,
und die Sonne, die lässt grüßen schickt ihre Strahlen
weit ins Land.

Frohe Menschen geh'n spazieren Vögel am Himmel ihre
Kreise zieh'n,

und die Blumen auf den Wiesen wiegen sich im Sommerwind.

Kinder tanzen auf den Wiesen lustig ihren Ringelreih,
und der Sommerwind lässt grüßen und singt leise sein Lied
dabei.

Bärbel Müller - Frauenföhstücksrunde / BG Neuposa

Dankeschön an alle Einsatzkräfte und Helfer

Im Namen des Gemeinderates und der betroffenen Bürger möchte ich mich recht herzlich bei den Einsatzkräften der Feuerwehren und allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

Besonders erwähnenswert ist, dass auch Kameraden aus unserer Gemeinde sich freiwillig für einen Einsatz nach Bennewitz gemeldet haben, um die dortigen Kräfte bei ihrem Kampf gegen das Hochwasser zu unterstützen.

Die Gemeinde bemüht sich im Rahmen seiner Möglichkeiten, die aufgetretenen Schäden zu beheben und bedankt sich schon jetzt für das Verständnis für eventuelle Behinderungen.

In diesem Zusammenhang weise ich nochmals auf die geltende Straßenreinigungssatzung und die damit verbundenen Pflichten hin.

Schlegel - Bürgermeister St. Kühn - Ortsbrandmeister



Einsatz im Ortsteil Großbröda

– Weitere Fotos folgen in der nächsten Ausgabe. –

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Juli 2013*



Wenger, Günter	OT Neuposa	75 J.
Reimann, Karl	OT Kostitz	86 J.
Kirste, Rolf	OT Kostitz	79 J.
Hermann, Jürgen	OT Neuposa	65 J.
Kröber, Günter	OT Kleinröda	81 J.
Dietze, Gerda	OT Neuposa	73 J.
Etzold, Ronald	Starkenber	72 J.
Heymann, Wolfgang	Starkenber	69 J.
Gerth, Werner	OT Kostitz	74 J.
Albrecht, Karin	OT Neuposa	67 J.
Misselwitz, Adelheid	Starkenber	72 J.
Wöllner, Gudrun	Starkenber	74 J.
Döhler, Jutta	Starkenber	78 J.
Dr. Burkhardt, Adolf	OT Pöhla	80 J.
Lorenz, Jürgen	OT Neuposa	73 J.
Vogl, Bärbel	OT Neuposa	65 J.
Herold, Ursula	OT Pöhla	67 J.
Bernstein, Ilse	OT Kleinröda	88 J.
Splisteser, Hedwig	Starkenber	72 J.
Zetsche, Annemarie	Starkenber	83 J.
Thieme, Irene	OT Kostitz	93 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Fritz Gerth und Frau Irmgard
am 22.06.2013 in Starkenberg - OT Pöhla
sowie

Herrn Walter Lorenz und Frau Helga
am 29.06.2013 Starkenberg - OT Wernsdorf

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat
Starkenber.

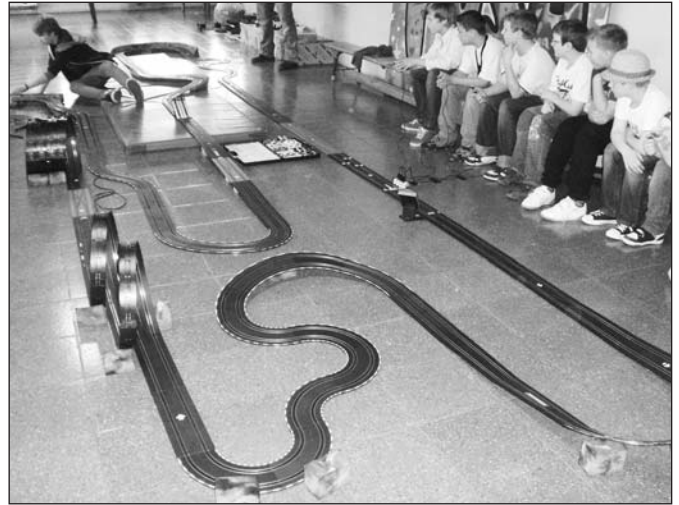
Grundschulfest und Projektwoche

Nach den vielen Regengüssen in der ganzen Woche davor,
freuten wir uns auf unser Grundschulfest am Kindertag - der 1.
Juni 2013.

Dieses musste dann leider auch im Schulhaus stattfinden. Die
Stimmung und die Besucherzahlen zeigten uns, dass man auch
bei nassem Wetter prima feiern kann!

Unsere Tanzgruppe begrüßte alle Gäste in der Turnhalle mit
ihren fröhlichen Tänzen. Da wurde mitgeklatscht und am liebs-
ten auch gleich mitgemacht. Doch dazu sollte später noch Ge-
legenheit sein!

In der Zwischenzeit wurde in der Pausenhalle eine Original
Formel 1-Rennstrecke als Carrera-Bahn aufgebaut. Dank un-
seres Schulfördervereins hatten hier nicht nur unsere Jungs viel
Spaß beim Autorennen. Jeder Teilnehmer ging stolz mit einer
Urkunde und „Bestzeit“ zu den anderen Stationen. Da konnte
man sich in diesem Jahr schminken lassen, ein Mandala malen,
Schmetterlinge oder mit Blumen basteln. Auch eine Hüpfburg
erwartete in der Turnhalle unsere Kinder. Die Tombola wurde
wieder sehr gut angenommen, die mit vielen, schönen Preisen
lockte.



Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Starkenberg zeigte in einer
Regenpause stolz ihr Können beim Feuerlöschen. Vielen Dank
für euer Kommen!

Der Hort und Familie Eichler aus Kostitz sorgten für das leibliche
Wohl unserer Gäste. Die fleißigen Muttis und Vatis der 3. Klasse
hatten einen Kuchenbasar organisiert.

Allen Helfern an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön!
Unser Schulfest endete mit dem Tanzpaar Tina und Ramon aus
Kuba, die alle zum ZUMBA-Tanzen in die Turnhalle lockten. Das
war ein schöner Ausklang!

In der Woche vom 10. Juni bis 14. Juni 2013 fand unsere Pro-
jektwoche statt. Jeder konnte in diesem Jahr seine Talente unter
Beweis stellen. Alle Schüler hatten freie Wahl, sich für eine
Gruppe zu entscheiden.

Das waren unsere Angebote: Wir spielen Theater
Denkfabrik und Spielehaus
Kunst und Musik
Schulzeitung
Wir basteln Nanas

Wir waren auf die Ergebnisse gespannt, die uns am Ende der
Woche präsentiert wurden. Die Nanas werden unser Schulhaus
verschönern, neue Denkspiele den Unterricht bereichern und
die Aufführung des Märchens von Schneewittchen zeigte, dass
unter unseren Schülern schauspielerische Talente schlummern.
Erstaunt waren alle darüber, wie man die musikalische Ge-
schichte des Nussknackers mit selbstgestalteten Kunstwerken
verbinden kann.

Zur Erstellung der Schulzeitung, führten Schüler Interviews und
erkundeten das Schulleben auf verschiedene Weise.

Die Schulzeitung wird am letzten Schultag verkauft. Bleibt also
gespannt!

Das Team der GS Posa



Fahrt nach Starkenburg



Anlässlich des Besuches zur Verschwisterungsfeier weilte ein 34-köpfige Delegation in Starkenburg an der Mosel. Am Festabend wurde der Starkenburger Gemeinde ein Scheck u. eine Spende zur Gestaltung ihres Dorfplatzes übergeben. In fröhlicher Runde wurden neue Kontakte geknüpft.

Das gut organisierte Wochenende wurde mit einem Ausflug zur Burg Eltz und in das Moseltal abgerundet.

gez. Schlegel - Bürgermeister

Bildmaterial von Frau Petra Gerhke, Starkenburg



Ortsteilrat Großröda informiert

Die Gemeinde Großröda gratuliert herzlich im Juli 2013



Nebel, Jutta	Großröda	85 J.
Nebel, Gerhard	Großröda	85 J.
Kröber, Brigitte	Großröda	81 J.
Kröber, Margarete	Großröda	73 J.
Kluge, Axel	Großröda	65 J.
Wurda, Gertrud	Großröda	82 J.

Ortsteilrat Naundorf informiert

Die Gemeinde Naundorf gratuliert herzlich im Juli 2013



Hehling, Hilda	OT Wernsdorf	90 J.
Neumann, Erna	OT Kraasa	86 J.
Kresse, Elfriede	OT Oberkossa	89 J.
Schmidt, Helga	OT Kraasa	65 J.
Borchert, Kurt	OT Wernsdorf	82 J.
Vöhse, Gerda	OT Dobraschütz	74 J.
Köttnitz, Rolf	OT Oberkossa	79 J.
Kratsch, Bernhard	OT Kraasa	74 J.
Neuber, Leonhard	OT Kraasa	69 J.

Begegnungsstätte Naundorf informiert

Veranstaltungsplan Juli 2013

Donnerstag, 11.07.13	14.00 Uhr	Rätselnachmittag
Mittwoch, 17.07.13	14.00 Uhr	Kegeln in Molbitz
Samstag, 20.07.13	17.00 Uhr	Sommerfest – Bitte bis 17.07.13 anmelden!
Dienstag, 23.07.13	08.30 Uhr	Frühstücksplausch
Donnerstag, 25.07.13	14.00 Uhr	Kreativ am Nachmittag

In der Zeit vom 29.07.13 – 04.08.13 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen!

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 79389!

Änderungen vorbehalten, Informationen siehe Aushänge!!!

Ich freue mich auf ihren Besuch! Bis bald, Manuela Riedel
Gemeinde Starkenburg / OT Naundorf

Ortsteilrat Tegkwitz informiert

Die Gemeinde Tegkwitz gratuliert herzlich im Juli 2013



Hatzel, Regina	OT Misselwitz	69 J.
Walther, Irma	Tegkwitz	80 J.
Schmidt, Karla	Tegkwitz	68 J.

Kirchliche Nachrichten – Juli

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

Altkirchen		
Sonntag, 14.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
Illsitz		
Sonntag, 07.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Jauern

Sonntag, 28.07. 08.30 Uhr Gottesdienst

Ponitz

Sonntag, 21.07. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kindersingwoche

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Freitag, 26.07. ab 14.00 Uhr

Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 11.07. ab 19.30 Uhr

Kirchenchor: donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)

Ihr Pfarrer Thomas Eisner Bürosprechzeit im Pfarrhaus:
 Kirchplatz 7, 04626 Schmölln Altkirchen
 Tel.: 034491/582624 dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: 034491/80037

*Ich grüße Sie mit den Worten des Monatsspruches:
 „Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“ (Apostelgeschichte 18,9.10) und wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit,*

Ihr Pfarrer Thomas Eisner

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchgemeinden des Pfarramts Dobitschen

Monatsspruch für Juli 2013:

„Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“ (Apostelgeschichte, Kapitel 18, Verse 9 und 10)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**6. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 07.07.2013**

Göllnitz	08.30 Uhr	Gottesdienst
Mehna	10.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Lumpzig	10.00 Uhr	Gottesdienst
Großröda,	17.00 Uhr	Orgel-Wandelkonzert mit Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold, Erfurt/Weimar, 15.00 Uhr an der Kreuzbach-Orgel in Lucka und 17.00 Uhr in Großröda (<i>siehe die Ankündigung im letzten Amtsblatt</i>)

7. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 14.07.2013

Dobraschütz	14.00 Uhr	„Zu-Gast-Gottesdienst“ mit anschl. Kaffeetrinken und herzlicher Einladung an das gesamte Kirchspiel (<i>siehe die besondere Ankündigung</i>)
-------------	-----------	--

8. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 21.07.2013

Tegkwitz	08.30 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)
Dobitschen	10.00 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)
Großröda	14.00 Uhr	Gottesdienst zur goldenen und diamantenen Konfirmation für die Kirchgemeinde Großröda mit anschließendem Kaffeetrinken

9. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 28.07.2013

Starkenber	08.30 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)
Göllnitz	10.00 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)

10. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 04.08.2013

Dobraschütz	08.30 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Lumpzig	10.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)

Besondere Ankündigungen und Mitteilungen

- **Einladung zum Gemeindeabend mit einem Bericht von einer Frauenreise nach Stockholm**

Am **9. Juli 2013**, laden wir um **19.30 Uhr** alle Interessierte zu einem besonderen Gemeindeabend in das **Pfarrhaus Mehna** ein. Stockholm erkunden, sich inspirieren lassen von der Mischung aus Großstadt und Natur, Frauen begegnen, die ihren Lebensmittelpunkt in der Hauptstadt Schwedens haben und auf den Spuren historischer Frauen zu wandeln – das taten im Mai 2012 vierzehn Frauen. Sie waren Teilnehmerinnen der von der Evangelischen Frauenarbeit in Mitteldeutschland organisierten Frauenreise in das Venedig des Nordens. **Barbara Harnisch** und **Bärbel Wesser** aus der Kirchgemeinde Meuselwitz werden uns mit Worten und Bildern einen Einblick in ihre Erlebnisse auf dieser thematischen Reise gewähren.

- **Neue Veranstaltungsreihe: „Zu-Gast-Gottesdienst“**

In diesem Sommer beginnen wir mit einer **neuen Veranstaltungsreihe**, zu der alle Gemeindeglieder des Kirchspiels herzlich eingeladen sind. In unregelmäßigen Abständen wird immer ein anderes Dorf an der Reihe sein, zu einem **„Zu-Gast-Gottesdienst“** einzuladen. Im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag um 14.00 Uhr wird zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen. Dabei stellt der jeweilige Gemeindegliederkirchenrat etwas Interessantes, z. B. eine Begebenheit aus der Geschichte oder eine Besonderheit der Kirche vor. Es gibt Gelegenheit, gemütlich beisammen zu sein und sich auszutauschen. Auf diese schöne Weise wollen wir im Kirchspiel noch mehr als bisher zusammenfinden und uns wechselseitig mit einer vollen Kirche beschenken. Den Anfang der Reihe macht Dobraschütz. Herzliche Einladung zum **„Zu-Gast-Gottesdienst“** am **14. Juli 2013, 14.00 Uhr, in der Kirche Dobraschütz**.

- **Aufstellung der Wählerlisten zu den Gemeindegliederkirchenratswahlen im Oktober 2013**

Wie in den letzten Kirchennachrichten schon bekannt gemacht, finden in unserem Kirchspiel zwischen dem 6. und dem 20. Oktober 2013 die Wahlen zu den Gemeindegliederkirchenräten statt. Dafür ist bekannt zu geben: **Die Wählerlisten zur Wahl sind aufgestellt**. Wahlberechtigt ist jedes konfirmierte Gemeindeglied, wählen kann allerdings nur, wer in der Wählerliste steht. Jedes Kirchenmitglied kann bis zum 15. Juli 2013 Auskunft erbitten, ob es in die Wählerliste eingetragen ist. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramt. Berichtigungen der Wählerliste können bis zum Ablauf der Wahl mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Gruppen und Kreise

- **Bibelgesprächskreis, Christenlehre und Konfirmandenunterricht**

Die Kreise pausieren über die Sommerferien. Im September nach Schuljahresbeginn bekommen alle rechtzeitig eine Einladung zu einem Treffen, bei dem wir die neuen Termine im kommenden Schuljahr vereinbaren. Allen bis dahin erholsame und behütete Sommertage!

- **Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz**

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängern und Sänger aus verschiedenen Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Wir würden uns freuen! Die nächsten Probertermine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

Sonstiges

• Jahresurlaub von Pfarrer Herbst

Vom 22.07. bis zum 11.08.2013 ist das Pfarramt wegen des Jahresurlaubs von Pfarrer Herbst nicht besetzt. Die Vertretung hat Pastorin Christiane Müller, Rositz, Tel. 034498 22215.

• Sprechzeit von Pfarrer Dr. Christoph Herbst

freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen, Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

*Eine gesegnete Sommerzeit im Juli wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Herbst*

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Gottesdienste

- Sa., 06.07., 18.00 Uhr, Regionaler Abendgottesdienst, Kirche St. Matthäus, Romschütz, Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- So., 07.07., 10.00 Uhr, Kantatengottesdienst mit Kindergottesdienst – Kantate: „Allein zu dir, Herr Jesus Christ“ von J. S. Bach, St. Bartholomäikirche, Altenburg, Pfarrer Kwaschik, Herr Kantor Wendt, Frau Dietze u. v. a.
- So., 14.07., 9.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Unser Lieben Frauen, Kosma – Lektor: Schmieder/Frau Pröhl
- Sa., 28.07., 18.00 Uhr, Regionaler Abendgottesdienst, Kirche St. Matthäus, Romschütz – Lektorin: Frau Kamprath / Frau Pröhl

Gemeindeveranstaltungen:

- **Frauenhilfe in Kosma/Pfarrhaus:**
Montag, 29.07., 14.00 bis 15.30 Uhr incl. Kaffeetafel

Konzerte:

- **Brüderkirche**
Sa., 27.07., 19.30 Uhr – Orgelkonzert, Angelsächsische Orgelmusik aus drei Jahrhunderten, Benefizkonzert zugunsten des Residenzschlosses und der Brüderkirche in Zusammenarbeit mit dem Altenburger Schlossverein e. V.
Organist: C. Immo Schneider, Ellensburg - USA

Informationen des Gemeindegottesdienstes:

Nach der Einweihung der Romschützer Orgel am Pfingstmontag setzt sich der Gemeindegottesdienst das Ziel die Romschützer Kirche ganzjährig zu nutzen und bittet um Spenden wird für die Elektrifizierung der Romschützer Glocke. Bisher sind dankenswerterweise rund 3.000 € eingegangen.

Es fehlen noch 3.000 € für eine Auftragserteilung: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz – Kontonummer: 80 10 900, Bankleitzahl: 520 604 10, Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft - EKK, Spendenzweck: Glocke Romschütz
Spendenbescheinigungen für Ihre Steuererklärungen werden ab 100 € ausgestellt, insofern Sie uns Ihre Anschrift mitteilen.

Der Gemeindegottesdienst hat den Verkauf des Pfarrhauses zu Gödern beschlossen. Kaufinteressenten wenden sich bitte an Herrn Dipl. Ing. Ralf Müller, Rödelwitz 13, 07407 Uhlstedt-Kirchhasel, Tel.: 036742-67875, email: ralfmueller@freenet.de

Kontakt:

Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg, r.kwaschik@gmx.de

– ANZEIGEN –

Ladenöffnungszeiten der Hausschlächterei T. Stamm:

Fr., 09.08.13; 09.00 - 17.00 Uhr
Sa., 10.08.13; 08.00 - 11.00 Uhr



Vorbestellungen bitte bis Freitag, 02.08.13
Altkirchen, Telefon/Fax (03 44 91) 8 10 81
– Partyservice auf Bestellung möglich –



04626 SCHMÖLLN · LUISENSTR. 8
TEL. (03 44 91) 2 32 96 · FAX 2 60 89

SYSTEM Bau Wintersdorf GmbH

Hochbau
Spezialbetrieb
für Fassaden-
sanierung

Senken Sie Ihre Heizkosten!

*Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie kostenlos!
Durch umfassende Wärmedämmung lassen sich 50% Energie sparen.*

M.-Luther-Str. 1
04610 Meuselwitz OT Wintersdorf
Telefon (0 34 48) 41 10 70
Fax (0 34 48) 41 10 77

Fachbetrieb für Vollwärmeschutz,
Putz-, Mauer- und Estricharbeiten,
Betonanierung,
Eigenheimbau

Bestattungsunternehmen Kießling / Kammel GbR



für alle Bestattungsdurchführungen

Tag und Nacht dienstbereit

neu: Bestattungsvorsorge

03447-89 51 864

Schmöllnsche Straße 14

04600 Altenburg

Kießling-Kammel@Bestattung-kk.de

Ihr Ansprechpartner in Lucka und Umgebung:

Frau Gerhardt • Tel. 034492-25 94 8 • Funk: 0151-42 41 84 38

ANNAHME VON PRIVATANZEIGEN:

VG „Altenburger Land“
Sekretariat - Frau Sebastian
Dorfstr. 32, Mehna

Tel. 03 44 95 / 730-11 • Fax 730-10

Mail: sebastian@vg-abg-land.de